



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Erfolgreiches Benefizkonzert für Volksbund in Mühlberg

#### Landespolizeiorchester begeisterte rund 120 Zuhörer in der Klosterkirche

Musik genießen und Gutes tun: Dieser Gedanke liegt den Benefizkonzerten zu Grunde, die der Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge alljährlich zusammen mit der Stadt Mühlberg organisiert. Mehr als 120 Musikfreunde waren am 16. Juni in die Klosterkirche nach Mühlberg gekommen, um das Landespolizeiorchester Brandenburg zu erleben. Für die 45 Musiker um Orchesterleiter Christian Köhler war es ein Heimspiel in vertrauter Umgebung, denn vor einem Jahr spielte der Klangkörper an gleicher Stelle mit großem Erfolg für die Flutopferhilfe. Auch diesmal begeisterte er die Zuhörer aus nah und fern. Eine knappe Fußballpartie lang - ohne Pause - unterhielten die Musiker mit ihrem internationalen Repertoire die Konzertbesucher auf das Beste. Ob Operette, Filmmelodien, Musical oder Popmusik, das Orchester beherrscht all dies in Perfektion und stellte einmal mehr seine Vielseitigkeit unter Beweis. Der Reinerlös des

Konzertes von 1.000 Euro soll der Arbeit des Volksbundes zugute kommen. Und der kann das Geld gut gebrauchen. Denn auch das Jahr 2014 hält viele Aufgaben zur Pflege von Kriegsgräbern in vielen europäischen Ländern bereit. So ist vorgesehen, das Gros des Geldes für den Erhalt von Kriegsgräberdenkmälern des 1. Weltkriegs im Baltikum zu verwenden. Rund 200 Euro bekommt die Stadt

Mühlberg für die Pflege und den Erhalt ihrer Kriegsgräber. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



*Rund 120 Besucher waren zum Benefizkonzert in die Klosterkirche nach Mühlberg gekommen und erlebten dort einen stimmungsvollen Musikabend mit einem gut aufgelegten Landespolizeiorchester.*



Kreistag wählte Thomas Lehmann zum neuen Vorsitzenden 6

Das Motto der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung in Döberlug-Kirchhain „Preußen küsst Sachsen“ nutzen die Elsterwerdener geschickt für ihre Einkaufsnacht am 30. August: Gesucht werden Paare, wo „Er“ Preuße, „Sie“ Sächsin und umgekehrt ist. 6



Handys für kurzen Draht nach Polen an Schüler aus dem Partnerkreis überreicht 10

Am Besucherbergwerk & Industriedenkmal Brikettfabrik Louise in Domsdorf findet am 6. Juli 2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr die 5. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster und der traditioneller Dampftag zum Tag des Bergmanns statt. 11



Anzeige

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.lkee.de](http://www.lkee.de)



Beilage:  
**Amtsblatt  
für den Landkreis  
Elbe-Elster**

Fortsetzung Titelseite

Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, berät öffentliche und private Stellen, unterstützt die internationale Zusammenarbeit in der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Im Landkreis Elbe-Elster sind derzeit mehr als 2.594 Einzelgräber und zwölf Sammelgrabflächen in 51 Orten erfasst, die nach dem Gräbergesetz des Bundes durch die Gemeinden dauerhaft zu erhalten und zu pflegen sind. Die genaue Zahl der in diesen Gräbern Bestatteten lässt sich nur schätzen; sie dürfte bei mehr als 12.000 Toten liegen. (tho)



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel bedankten sich bei Chefdirigent Christian Köhler (v. l. n. r.) und dem Landespolizeiorchester Brandenburg für einen gelungenen Konzertabend.

## Landesaussstellung 2014

### Brandenburgs Landräte besuchten Landesaussstellung

#### Landrat Heinrich-Jaschinski begrüßte Amtskollegen in Doberlug/ Besichtigung der Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

In der Stadt Doberlug-Kirchhain haben sich am 13. Juni die brandenburgischen Landräte zu ihrem traditionellen Jahrestreffen versammelt. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hatte zu der Zusammenkunft eingeladen und seine Amtskollegen vor dem Schloss begrüßt.

An dem Treffen nahmen auch Vertreter des Landkreistages Brandenburg, der Sparkasse Elbe-Elster und der Verwaltungsleitung des Landkreises teil. Gleich zu Beginn galt die ganze Aufmerksamkeit der Landräte an diesem Tag der Ersten Brandenburgischen Landesaussstellung „Preußen und Sachsen - Szenen einer Nachbarschaft“. Bürgermeister Bodo Broszinski empfing die Gäste dazu im Kostüm August des Starken im Innenhof des Schlosses und hob die Bedeutung der Schau für die Stadt und die Region hervor. Das Renaissanceschloss auf dem Areal des einstigen Klosters Doberlug steht nach aufwendiger Sanierung jetzt wieder für die Besucher offen. Die Landesaussstellung wurde am 6. Juni bei einem großen

Volksfest eröffnet und zeigt bis zum 2. November auf über 800 Quadratmetern die Höhen und Tiefen der preußisch-sächsischen Beziehungsgeschichte von der Mitte des 17. bis zum 19. Jahrhundert. Kurhut, Kronen, wertvolle Gemälde und prachtvolle barocke Schatzkunst, aber auch historische Dokumente oder aussagekräftige Alltagsgegenstände sind zu sehen. Alles in allem rund 300 hochkarätige Objekte von nationalen wie internationalen Leihgebern werden präsentiert. Am Nachmittag legten die Landräte einen Zwischenstopp bei der Heeresinstandsetzungslogistik GmbH in Doberlug-Kirchhain ein.

Das Unternehmen ist Dienstleister für die Bundeswehr und einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Stadt. Es sorgt dafür, dass die landbasierten Waffensysteme (Schwerpunkt derzeit Fahrzeuge aus dem Afghanistan-Einsatz wie Dingo, Eagle und Co.) in definierter Verfügbarkeit bereitstehen. In Doberlug-Kirchhain stellen sich rund 250 Mitarbeiter dieser Aufgabe, sagte Werkleiter Peter Beuckmann. Mehrere

Millionen Euro seien in den vergangenen sieben Jahren in den Standort investiert worden, u. a. in eine neue Lackiererei, die Werkhallen und in eine neue Teststrecke, die Fahrten durch die Stadt erspart.

Zum Abschluss ihres Besuchs im Landkreis Elbe-Elster lernten die Landräte aus ganz Brandenburg bei einer Stadtrundfahrt weitere Sehenswür-

digkeiten der Stadt Doberlug-Kirchhain wie zum Beispiel die Stadtpfarrkirche St. Nikolai, das Rathaus am Markt, die „Pension Quartier Rautenstock“ und das Weißgerbermuseum kennen.

Um 1900 gab es fast 100 Gerbereien in der Stadt, weshalb Kirchhain als einer der wichtigsten Produktionsstandorte für Schafleder in Deutschland galt. (tho)



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (vorne Mitte) begrüßte Landräte aus ganz Brandenburg auf dem Areal der Ersten Brandenburgischen Landesaussstellung in Doberlug-Kirchhain.

## Aus der Kreisverwaltung

### Mit der Volkshochschule ein altes Handwerk entdecken

#### 4. Filzsymposium auf dem Atelierhof Werenzhain startet am 12. Juli

Zwischen dem 12. Juli und dem 3. August findet das 4. Filzsymposium auf dem Atelierhof Werenzhain statt. Mit der Kreisvolkshochschule bietet sich damit die Möglichkeit an, ein altes Handwerk für sich zu entdecken.

Dieses Jahr stehen die Filzkurse ganz im Zeichen der Landesausstellung - mit Filz und Gold wird der Zauber des Barocks wiederbelebt.

Darüber hinaus können Teilnehmer von Gamaschen über Manschetten bis hin zu Korsagen Kleidungsstücke und Accessoires im klassischen oder ausgefallenen modernen Look anfertigen.

Der Atelierhof Werenzhain mit seinem besonderen Charme als ehemaliges Lehn-Schankgut bietet für die Kurse den angemessenen Rahmen. Folgende Kurse werden angeboten:

##### **Filz und Gold - Zauber des Barock**

Das Vergolden steht als Filztechnik im Vordergrund.

Der Materialkontrast zwischen der flauschigen Wolle und dem glänzenden Gold fasziniert. Wie bekommt das Gold eine Verbindung mit der Wolle?

Start: 12. - 13. Juli 2014,  
Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr,  
Dozentin:  
M. Breyer, Berlin.

##### **Gamaschen für eure Lieblingschuhe**

Luxuriöse, schmückende Accessoires oder wärmende, schicke Beinkleider gestalten, ganz wie es gefällt. Vorbilder aus der Mode des Barock können anregen zu eigenen Entwürfen.

Start: 19. - 20. Juli 2014,  
Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr,  
Dozentin:  
A. Spychay, Salzwedel.

##### **Barock in Rot und Gold - Kragen und Manschetten im Stil des 17. Jahrhunderts**

Wir entwerfen und filzen Kragen und Manschetten in Anlehnung an historische Stücke.

Start: 26. - 27. Juli 2014,  
Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr,  
Dozentin: A. Schlieper, Berlin.

##### **Eine Korsage für Gräfin Cosel**

An drei Tagen werden wir die Korsage als moderne Form des Korsetts in Filz und Seide wiederbeleben, sodass ein alltagstaugliches Oberteil entsteht.

Start: 1. - 3. August 2014,  
Fr. 15.00 - 19.30 Uhr,  
Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr,  
Dozentin:  
S. Reichert-Kassube, Berlin.

Bei Anfragen steht die Kreisvolkshochschule gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freut sich über Anmeldungen unter 03531 7176-105/-100 oder vhs.fi@lkee.de.

## „Jugend musiziert“ Erfolgsstory für die Kreismusikschule

### Landkreisteilnehmer errangen vordere Plätze beim Bundeswettbewerb

Erneut mit sehr guten Ergebnissen sind die Musikschulleitnehmer des Landkreises vom diesjährigen 51. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ zurückgekehrt. Nach dem Wettbewerb, der vom 5. bis 12. Juni 2014 in Braunschweig und Wolfenbüttel stattgefunden hatte, sprach Musikschulleiter Thomas Prager von einer „Erfolgsstory“ der Musikschule. 14 Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ hatten sich in sechs Wertungen bereits auf Regional- und Landesebene durchgesetzt und sich damit für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Mit 23 von 25 Punkten konnten Tina Tepper (Saxofon) und Leon Henze (Percussion) auf der Bundesbühne an ihre ausgezeichneten Leistungen in Brandenburg anknüpfen und einen 2. Preis in der Altersgruppe V in der Wertung „Neue Musik“ erringen. Sie wurden von ihren Lehrkräften Max Ender und Lars Weber vorbereitet. Thomas Prager ließ es sich auch nicht nehmen, persönlich in der Lindenhalle in Wolfenbüttel bei diesem Vorspiel mit von der Partie zu sein und kräftig die Daumen zu drücken. Markus Uschner (Klasse: Jörg Hecht) erreichte ebenfalls einen 2. Preis mit 22 Punk-

ten im Fach Gitarre (Pop) und spielte unter nicht einfachen Bedingungen in einem sehr heißen Saal vor. Tanja und Tina Tepper holten mit 21 Punkten einen 3. Preis in der Wertung gemischte Besetzung für Holzbläser in der Altersgruppe IV. Sie wurden von Kathrin Bergener an der Klarinette und Max Ender am Saxofon vorbereitet. Friedrich Körner (Klasse: Lars Weber) konnte u.a. mit seiner Eigenkomposition „Rosina Leckermaul“ im Drum-Set in der Altersgruppe V mit 21 Punkten ebenfalls einen 3. Preis erspielen. „Trumpf-Quart“ von Andreas Bergener erhielt in Altersgruppe V mit 20 Punkten einen 3. Preis (Lars Flechsig, Jannik Zimmermann, Hannes Schmidt und Cornelius Pilz - Trompete). Klara Weber und Marie Hauke (Klarinette) und Pascal Städter und Tim Rudolf (Percussion) erhielten als jüngste Teilnehmer der Kreismusikschule in Altersgruppe III 18 Punkte in der Wertung Neue Musik in Wolfenbüttel. Musikschulleiter Thomas Prager freute sich über das Abschneiden und gratulierte allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften sehr herzlich zu den guten Ergebnissen. (tho)



Zu den erfolgreichen Teilnehmern beim diesjährigen Bundesfinale von „Jugend musiziert“ gehörten auch Tanja und Tina Tepper.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### Kauf eines Kleinwagens mit Elektromotor ab 60 kW

- a) **Vergabestelle/Auftraggeber:**  
Förderverein Naturpark  
Niederlausitzer Heidelandschaft e. V., Markt 20  
04924 Bad Liebenwerda  
Ansprechpartner: Frau Sandra Spletzer  
Tel.: 035341/471594  
Fax: 035341/471598  
**Angebote sind einzureichen:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- b) **Verfahrensart:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A  
**Vergabenummer: 31/2014**
- c) **Form, in der die Angebote einzureichen sind:**  
Es sind keine elektronischen Angebote zugelassen
- d) **Art und Umfang der Leistung:**  
**Kauf eines Kleinwagens mit Elektromotor ab 60 kW**  
**Ort:**  
Förderverein Naturpark  
Niederlausitzer Heidelandschaft e. V., Markt 20  
04924 Bad Liebenwerda
- e) **Unterteilung in Lose:**  
keine Lose
- f) **Nebenangebote:**  
nicht zugelassen
- g) **Lieferfristen:**  
ab Oktober 2014
- h) **Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de
- i) **Fristen:**  
**Bewerbungsfrist endet am:** Mittwoch, 09.07.2014  
**Angebotsfrist endet am:** Mittwoch, 23.07.2014  
**Zuschlagsfrist:**
- j) **geforderte Sicherheiten:**  
keine
- k) **Zahlungsbedingungen:**  
entsprechend § 17 VOL/B
- l) **Unterlagen für die Beurteilung der Eignung:**  
Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung gemäß § 6 (5) VOL/A einzureichen.  
Diese ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- m) **Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen: 5,00 €**  
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
IBAN: DE61 18051000 3300101114  
BIC: WELADED1EES  
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 31/2014  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Sonstiges:**  
Die Ausschreibungsunterlagen werden auch kostenfrei digital versandt. Dies erfolgt nach schriftlicher Anforderung (siehe h).  
Auftraggeber bzw. Vergabestelle ist der Förderverein Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.!

## Landrat eröffnete Seniorenwoche des Landkreises in Brandis

### Zusammen mit dem Kreissenorenbeirat würdigte er ehrenamtliche Leistungen in der Seniorenarbeit des Landkreises

„Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg - aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“ - so das Motto der 21. Brandenburger Seniorenwoche (15. bis 21. Juni), die Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am 11. Juni in Brandis für den Landkreis Elbe-Elster eröffnete. Im Beisein der Vorsitzenden des Landesseniorenrates Prof. Sieglinde Heppener, des Landtagsabgeordneten Rainer Genilke, von Schönewaldes Bürgermeister Michael Stawski und der Vorstandsmitglieder des Kreissenorenbeirates, Petra Hollstein, Monika Löppen, Renate Rziha und Astrid Homagk, würdigte er das Engagement der Senioren im Landkreis: „Ältere Menschen leisten einen wertvollen Beitrag zur Solidarität zwischen den Generationen. Seniorinnen und Senioren spielen eine wichtige Rolle in der Familienarbeit und engagieren sich zudem in erheblichem Maße auch außerhalb der Familie. Viele ehrenamtliche Projekte wären ohne ihre Zeit und ihr gesammeltes Erfahrungswissen undenkbar“, betonte der Landrat. Der Landkreis Elbe-Elster könne sich glücklich schätzen, dass Seniorinnen

und Senioren auf vielfältige Weise aktiv sind. Christian Heinrich-Jaschinski: „Viele von Ihnen leisten einen aktiven Beitrag zum Miteinander der Generationen, arbeiten zusammen mit jungen Familien und Jugendlichen, aber auch mit den Schulen. Solidarität und Toleranz sind für ganz viele von Ihnen selbstverständlicher Lebensinhalt. Damit haben Sie sich, weit über die Wahrnehmung Ihrer legitimen Interessen hinaus, um das Gemeinwohl verdient gemacht.“ Zum Dank für „besondere ehrenamtliche Leistungen in der Seniorenarbeit des Landkreises“ wurden Hans-Jürgen Schlegel, Gudrun Horn (beide Seniorenbeirat Bad Liebenwerda), Peter Feller (Seniorenbeirat Uebigau-Wahrenbrück), Astrid Homagk und Monika Löppen Ehrenurkunden aus den Händen von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und von der Vorsitzenden des Kreissenorenbeirates, Petra Hollstein, überreicht. Der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Pulz in Brandis klang mit einem stimmungsvollen Auftritt der „Herzberger Comedians“ aus.  
(tho)

## „Aus Liebe zur Region - denken, handeln und genießen“

### Aufruf zum Mitmachen beim Tag der Regionen 2014/Kontakt über die RWFG

Regionales Wirtschaften und die Bewahrung einer regionalen Identität sind wesentliche Säulen für den Bestand einer intakten auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Gesellschaft. Die Stärkung der Regionen, die Sicherung regionaler Wertschöpfungsketten und die Förderung von Werten, wie der gesellschaftlichen Verantwortung vor Ort, sichern Lebensqualität auch in strukturell schwachen Räumen. Viele kleine Schritte der „Regionalisierung“ sichtbar zu machen und zu zeigen, dass hierin viele Lösungen für Probleme der globalisierten Welt zu finden sind, ist Ziel des Tages der Regionen. Das bundesweite Aktionsbündnis „Tag der Regionen“ ruft Betriebe, Vereine, Initiativen und alle Regionalengagierte auf, sich mit Festen, Regionalmärkten, Infoveranstaltungen usw. zu beteiligen. Der Fantasie für die

Ausgestaltung des eigenen Beitrages sind keine Grenzen gesetzt. Anregungen können sich Interessierte unter [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de) holen.

Auf dieser Internetseite kann jeder Teilnehmer auch kostenlose Plakatvordrucke für die eigenen Aktivitäten bestellen oder sich in den Veranstaltungskalender eintragen. Der Aktionszeitraum für den „Tag der Regionen“ ist in diesem Jahr vom 26. September bis 12. Oktober festgelegt und steht unter dem Motto „Aus Liebe zur Region - denken, handeln und genießen“.

Weitere Informationen und Unterstützung gibt auch die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH ([www.wfg-elbe-elster.de](http://www.wfg-elbe-elster.de)).

*Kontakt: Frau Münster,  
Tel.: 03535 - 462640,  
E-Mail:  
[sabine.muenster@lkee.de](mailto:sabine.muenster@lkee.de)*

Anzeigen



Erhielten als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit Urkunden und Blumen vom Landrat überreicht v. l. n. r.: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Hans-Jürgen Schlegel, Gudrun Horn, Peter Feller, Astrid Homagk und Monika Löppen.

## Neuer Kreistag konstituierte sich

### Kreistagsmitglieder wählten Thomas Lehmann zum neuen Vorsitzenden/Landrat überreichte Einsatzmedaille „Fluthilfe 2013“ an KVK-Mitglieder des Landkreises

Der Kreistag Elbe-Elster, Interessenvertretung für 106.000 Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, ist seit der konstituierenden Sitzung am 23. Juni arbeitsfähig. Die 51 Mitglieder des Kreistages kamen vier Wochen nach der Kommunalwahl im „Haus des Gastes“ in Falkenberg zusammen. Auf der Tagesordnung standen neben dem Bericht des Landrates unter anderem die Wahl des Kreistagspräsidiums und die Bildung und Festlegung von Fachausschüssen und sonstigen Gre-

mien. Darüber hinaus wurde die Geschäftsordnung für die laufende Wahlperiode festgelegt. Die erste Sitzung nach der Wahl Ende Mai hatte Dr. Erhard Wolf als ältester Abgeordneter eröffnet. Er übergab die Sitzungsleitung dann an den neu gewählten Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann. Ihm zur Seite stehen Hannelore Birkholz und Daniel Mende, die von den Kreistagsmitgliedern zur ersten Stellvertreterin bzw. zum zweiten Stellvertreter gewählt wurden. Vor Beginn der eigentlichen

Kreistagssitzung hatte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski noch eine angenehme Aufgabe zu erledigen. Er überreichte Mitgliedern des Kreisverbindungskommandos Elbe-Elster die Einsatzmedaille „Fluthilfe 2013“ zusammen mit einer Urkunde, die vom Bundesverteidigungsminister unterzeichnet wurde. Die Auszeichnung werde als „Dank und in Anerkennung für besonders aufopferungsvolle Hilfe bei der Abwehr von Gefahren und der Beseitigung von Schäden anlässlich der

Flutkatastrophe Ende Mai und im Juni 2013“ verliehen. Das Kreisverbindungskommando ist eine Schnittstelle zwischen der Bundeswehr und den zivilen Akteuren im Katastrophenschutz.

Es pflegt die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und berät diese im Katastrophenschutz. Im Ernstfall kann die Bundeswehr dann mit Geräten und Personal die Rettungskräfte der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes und der anderen zivilen Institutionen unterstützen. (tho)



Das neu gewählte Kreistagspräsidium v. l. n. r.: Daniel Mende, Thomas Lehmann, Hannelore Birkholz.



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski mit den ausgezeichneten Mitgliedern des Kreisverbindungskommandos Elbe-Elster v. l. n. r.: Oberleutnant der Reserve Norman Heinrich, Oberstabsfeldwebel d. R. Rolf-Jürgen Herrmann, Oberstleutnant d. R. Matthias Hübner, Oberstleutnant d. R. Gerald Knieper, Hauptmann d. R. Mathias Mende, Hauptmann d. R. Rene Richter, Oberstleutnant d. R. Frank Zinnow (Leiter des KVK Elbe-Elster), Stabsfeldwebel d. R. Andreas Zschieschack.

## Preußen küsst Sachsen - ganz echt am 30. August in Elsterwerda

### Die ersten prominenten Paare sind angemeldet

Das Motto der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain „Preußen küsst Sachsen“ nutzen die Elsterwerdaer geschickt für ihre Einkaufsnacht am 30. August. Mit einer besonderen Aktion wartet die RUNDSCHAU auf: Gesucht werden Paare, wo „Er“ Preuße, „Sie“ Sächsin und umgekehrt ist. Und die ersten Paare sind

schon gefunden. Elsterwerdas Bürgermeister Dieter Herrchen hat eine Sächsin geheiratet und Großenhains Oberbürgermeister Burkhard Müller ist mit einer Preußin, einer Frau aus Hohenleipisch, verheiratet. Er folgt einer Einladung der Stadt Elsterwerda und wird zur Einkaufsnacht persönlich Werbung für den eine Woche später stattfindenden Tag der

Sachsen in Großenhain machen. Doch sie sollen nur zwei von vielen Paaren bleiben. Alle mit gleicher Konstellation sind auf gefordert, sich am 30. August um 15.30 Uhr kostümiert wie zu Zeiten von August dem Starken (oder ähnlich) vorm Elsterwerdaer Rathaus einzufinden. Um 16.00 Uhr geht's gemeinsam zur Eröffnung der Einkaufs-

nacht vor die Hauptbühne, wo es nach einem gemeinsamen Walzer auf dem Marktplatz dann natürlich auch den oder besser die Preußen-Sachsen-Küsse geben soll. Paare bitte schon jetzt unter [red.elsterwerda@lr-online.de](mailto:red.elsterwerda@lr-online.de) anmelden.

Frank Claus  
Lausitzer Rundschau,  
Redaktion Elbe-Elster

## Drei tolle Tage für die „Spürnasen-Schulgartenarbeitsgemeinschaft“ der Grundschule Nord Finsterwalde

Schließlich waren die Schüler der Schulgarten-AG die Gewinner des landesweiten Wettbewerbes „Wir machen's grüner“ im vergangenen Jahr. Ein wohlverdienter Preis für die vielen Mühen. Eine dreitägige Abenteuerfahrt in den Spreewald war der Hauptpreis, die Scheunenherberge Neu Lübbenau bei Schlepzig das Ziel. Im Mai starteten die 15 Schüler dann endlich erwartungsvoll die Tour und nahmen erst einmal im Hühnerstall, Kuhstall und Pferdestall die Strohlager in Beschlag. Während der folgenden 3 Tage waren Augen und Ohren der Spürnasen gefragt. Per Rad und zu Fuß wurde die Gegend erkundet, Wissenskarten gesucht, Aufgaben zu Weißstorch, Frosch und Ameise gelöst und zwischendurch verschiedene Stationen besucht. Viel zu sehen gab es in der Milchviehan-

lage der Agrargenossenschaft, bei den herumflitzenden Ferkeln in der Freilandhaltungsanlage für Schweine und im Anschluss in der Gärtnerei Neu Schadow. Genauso spannend war das Keschern in der Spree, der Besuch im Bauernmuseum und der Unterwasserwelt in Schlepzig. Und wann hat man schon die Gelegenheit, der Kahnfährfrau beim Durchfahren der Schleusen zu helfen. Der Besuch der Waldschule Börnichen rundete am letzten Tag die Abenteuerfahrt noch ab. Am Ende gab es für alle erledigten Aufgaben ein ganz besonderes Kartenspiel zum Umweltspürnasenprojekt, das die Schüler immer an diese Abenteuerreise erinnern wird. Viel zu schnell waren die drei erlebnisreichen Tage vergangen. Eine tolle Klassenfahrt, für die sich die Anstrengungen gelohnt haben.

Wir danken dem Team der Scheunenherberge für die gute Unterbringung und Verpflegung, der Agrargenossenschaft Neu Lübbenau, der Gärtnerei in Neu Schadow, dem Biosphärenreservat Spreewald, der Naturwacht

und der Waldschule Börnichen für die Unterstützung und Begleitung.

Martina Finkel

LANDaktiv -

Regionalbeauftragte für die Landkreise EE, OSL, SPN, LDS



## Studenten der BTU Cottbus boten Hochkarätiges

### Anspruchsvoller Klavierabend mit Musik der Romantik im Refektorium Doberlug

Im Rahmen der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung veranstaltete die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ am 18. Juni einen Klavierabend mit Studierenden der BTU Cottbus. Die Idee dazu hatte Musikschulleiter Thomas Prager, der den Kontakt zu Studiendekan Prof. Glemser von der Fakultät Instrumental- und Gesangspädagogik in Cottbus herstellte und die BTU für dieses Konzert in Doberlug-Kirchhain gewinnen konnte.

Der hochkarätige Klavierabend fand in der schönen Atmosphäre des Refektoriums statt und ließ keine Wünsche offen. Prof. Glemser, der das

Konzert als Conférencier moderierte, ließ es sich nicht nehmen, am Schluss des Konzertes selbst die Zugabe dem interessierten Publikum zu geben. Zuvor hatten 14 Musikstudenten jeweils ein Märchen des russischen Komponisten Nikolai Medtner am Flügel vorgelesen.

Das Niveau war sehr hoch, und so erlebte das Publikum einen anspruchsvollen Klavierabend mit Musik der Romantik im Stile Rachmaninoffs. Thomas Prager bedankte sich bei der BTU Cottbus, bei Prof. Glemser, den Studierenden der Hochschule und dem aufmerksamen Publikum. Ein rundum gelungener Konzert-

abend, der sicherlich Appetit auf mehr macht. Angedacht ist bereits ein Klavierabend mit

Werken von Richard Wagner, Frederic Chopin und Alexander Skriabin. (tho)



Die Teilnehmer des Klavierabends zum Abschluss des Konzerts vor der Bühne im Refektorium.

## Feierlicher Schuljahresabschluss der Kreismusikschule in Doberlug

Doberlug. Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ begeht ihren feierlichen Jahresabschluss mit der Zeugnisverleihung sowie der Ehrung der Bundespreisträger des 51. Wettbewerbs „Ju-

gend musiziert“ am Dienstag, 8. Juli 2014, um 18:00 Uhr, in der Klosterkirche in Doberlug. Kulturamtsleiter Andreas Pöschl und Musikschulleiter Thomas Prager werden den Eleven der musisch-kultu-

rellen Bildungseinrichtung des Landkreises Elbe-Elster ihre wohlverdienten Urkunden überreichen. Die Veranstaltung ist öffentlich und wird konzertant von Solisten, die sich in der Prüfungs- und Projektwo-

che der Kreismusikschule qualifizieren konnten, musikalisch im altherwürdigen Ambiente der ehemaligen Zisterzienserkirche umrahmt.

Eintritt frei!

## Kreismusikschule räumte beim enviaM-Wettbewerb ab

### Zwei 1. Preise, ein 3. Preis und ein Sonderpreis für „Zwei Engel für Prager“

Die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule haben beim enviaM-Wettbewerb „Musik aus Kommunen“ kräftig abgeräumt und die anderen Musikschulen Brandenburgs weit hinter sich gelassen. Die „Juniors“ (Florian Bergener, Finn Jäpel, Jannik Kloditz, Nils Ertle, Richard Schmidt) und die „Weberknechte“ (Moritz Bubner, Tobias Ertle, Leon Henze, Friedrich Körner, Pascal Städter, Tim Rudolf) holten sich in Altersgruppe I und II jeweils unangefochten den 1. Preis. Die „Schlossgeister“ (Klara Weber, Marie Hauke, Tim Rudolf, Pascal Städter) konnten zudem in Altersgruppe I einen 3. Preis in Cottbus erringen. Den Sonderpreis in Altersgruppe II erhielten „2 Engel für Prager“, die beiden 2. Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in Wolfenbüttel, Tina Tepper und Leon Henze. Auf die Frage, warum das Spitzenduo der Kreismusikschule sich so genannt habe, sagten Tina und Leon ihrem Schulleiter Thomas Prager, dass ihnen das in Anlehnung an die Fernsehserie „Drei Engel für Charlie“ eingefallen wäre. Musikschulleiter Thomas Prager freut sich mit den engagierten Lehrkräften Lars Weber, Kathrin Bergener und Max Ender über den herausragenden Erfolg und gratuliert allen Schülerinnen und

Schülern sehr herzlich.

Die erste Runde des Wettbewerbs „Pauke sucht Cello“ „enviaM - musik aus kommunen“ findet als Regionalauscheid in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt statt. In einem Auswahlvorspiel werden die jeweils ersten drei Preisträger jeder Altersgruppe (AG) sowie der Gesamtsieger des Regionalwettbewerbs ermittelt. Die Preisverleihung findet am Tag des Wettbewerbs statt. Die Delegation zum Finale erfolgt nur für ein Ensemble (entweder AG I oder AG II). Der Ensemblewettbewerb findet als Auswahlvorspiel vor einer Jury statt. Die Jury setzt sich aus Vertretern des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM), der Landesverbände der Musikschulen, der Deutschen Streicherphilharmonie (DSP), der austragenden Musikschule und ihrer Träger-Kommune, des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), des Rundfunks Berlin Brandenburg (rbb) und der envia Mitteldeutsche Energie AG zusammen. Es warten ein Preisgeld von bis zu 2.000 Euro sowie Sonderpreise und Workshops auf die jungen Künstler. Die Vorspiele finden öffentlich und bei freiem Eintritt statt. Weitere Informationen unter [www.musik-aus-kommunen.de](http://www.musik-aus-kommunen.de). Nach Auskunft von Musikschulleiter Thomas Prager,

der im vergangenen Jahr in Finsterwalde den Juryvorsitz innehatte, nahmen unter dem Motto „Pauke sucht Cello“ insgesamt 27 junge Talente aus dem Landkreis in acht Ensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ teil und stellten sich den Mitbewerbern aus ganz Brandenburg. Die envia Mitteldeutsche Energie AG, der Verband deutscher Musikschulen (VdM) und die Musikschulen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt suchen alljährlich mit dem Wettbewerb „enviaM - musik aus kommunen“ junge musikalische Talente und fördern das Musizieren im Ensemb-

le. Nachdem im vergangenen Jahr der Landes-Wettbewerb Brandenburg in der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in Finsterwalde stattfand, wurde er diesmal im Stadthaus Cottbus am 14. Juni 2014 ausgetragen.

Das große Preisträgerkonzert für alle drei Bundesländer Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt findet nach Auskunft von Thomas Prager im Rahmen der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung am 13. September 2014 um 16 Uhr im Refektorium Doberlug unter Federführung der Kreismusikschule Gebrüder Graun statt. (tho)



*Babette Weber:*

*Die vier Schlossgeister der Kreismusikschule Tim Rudolf, Klara Weber, Marie Hauke, Pascal Städter v. l. n. r., die jetzt beim Wettbewerb „enviaM - musik aus kommunen“ in Cottbus erfolgreich waren.*

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 16. Juli 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 8. Juli 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, rtf, txt.

#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
- Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Telefon: 0 35 35 48 91 58, Telefax: 0 35 35 48 92 36  
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 0 35 35 48 91 59, Telefax: 0 35 35 48 92 37

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

# Nichtraucherwettbewerb im Landkreis war erfolgreich

## Siegerschulklassen konnten sich über Geldprämien für die Klassenkasse freuen

Der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, hat zusammen mit der Leiterin des kreislichen Gesundheitsamtes, Dr. Anne-Katrin Voigt, die Landkreispreise für den internationalen Nichtraucherwettbewerb BE SMART - DON'T START überreicht. Bei der Abschlussveranstaltung für das Schuljahr 2013/14 vor wenigen Tagen in der Kreisverwaltung konnten sich die erfolgreichen Schulklassen des Landkreises über eine Finanzspritze für die Klassenkasse freuen. Von den 37 Klassen, die diesmal am Wettbewerb teilnahmen, waren 23 erfolgreich und bekamen jeweils einen Scheck über 50 Euro vom Gesundheitsamt für gemeinsame Aktivitäten überreicht. Die Schüler der Klassenstufen sechs bis elf hatten sich auf unterschiedliche Weise intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Bei Bastelarbeiten, Ausstellungen, Quizspielen und Diskussionen wurde auf die negativen Auswirkungen des Rauchens auf den menschlichen Organismus hingewiesen. Roland Neumann und Dr. Anne-Katrin Voigt bedankten sich für das Engagement der Lehrer und

Schüler, die sich für das Nichtrauchen eingesetzt haben und wünschte den erfolgreichen Teilnehmern, dass sie auch weiterhin ihren guten Vorsätzen treu bleiben und ihr Leben nikotinfrei genießen. Zum mittlerweile achten Mal hat sich der Landkreis an dem Nichtraucherwettbewerb beteiligt. Hintergrund des Wettbewerbs ist die Tatsache, dass Tabakkonsum international wissenschaftlich belegt die größte vermeidbare Ursache für Krankheiten und frühzeitigen Tod in allen entwickelten Ländern der Erde ist. Mehr als 1.000 Bürger Brandenburgs sterben jährlich noch vor Erreichen des 65. Lebensjahres an den Folgen von Tabakkonsum. Am besten sei es, wenn Jugendliche gar nicht erst mit dem Rauchen anfangen, so der Beigeordnete Roland Neumann in seinen Anmerkungen zur Preisverleihung. Der internationale Nichtraucherwettbewerb BE SMART - DON'T START trage dazu bei, frühzeitig das Nichtrauchen attraktiv zu machen. Mit der Entscheidung für das Nichtrauchen verzichte man nicht auf etwas, vielmehr gewinne man ein Mehr an persönlicher Freiheit und Gesundheit. Dies sei die Grundbotschaft von

BE SMART - DON'T START, betonte Roland Neumann. Dass Prävention etwas bewirke zeige sich daran, dass immer mehr Jugendliche nicht mit dem Rauchen anfangen. Die Zahl der teilnehmenden Schüler am Wettbewerb sei im Landkreis kontinuierlich gestiegen. Das dürfe aber kein Grund sein, in den präventiven Bemühungen nachzulassen. Ganz im Gegenteil, es müsse als Signal und Ansporn gesehen werden, dass man in der Prävention etwas erreichen könne, wenn man sich

kontinuierlich dafür einsetze. Deshalb werde es auch im kommenden Schuljahr wieder einen Nichtraucherwettbewerb in Elbe-Elster geben, kündigte Roland Neumann an. In Brandenburg wird der Nichtraucherwettbewerb BE SMART - DON'T START von der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e. V. organisiert. Reiko Mahler, Psychiatriekoordinator im Gesundheitsamt des Landkreises, ist regionaler Ansprechpartner und begleitet die Aktion vor Ort. (tho)



Psychiatriekoordinator Reiko Mahler (l.), Gesundheitsamtsleiterin Dr. Anne-Katrin Voigt (3. v. l.) und der Beigeordnete und Dezernent Roland Neumann (r.) begrüßten Vertreter der erfolgreichen Schulklassen des Landkreises Elbe-Elster beim internationalen Nichtraucherwettbewerb BE SMART - DON'T START in der Kreisverwaltung in Herzberg.

# Handys für kurzen Draht nach Polen an Schüler überreicht

## Landrat und NVG-Geschäftsführer begrüßten Schulklasse aus Partnerlandkreis

In der vergangenen Woche weilten Gäste aus dem Partnerlandkreis Nakielski im Landkreis Elbe-Elster. Die Schüler kamen mit ihren Lehrern vom allgemeinbildenden Gymnasium (Lyzeum Ogólnokształcące) in Nakło, das vom dortigen Landkreis getragen wird. Die Schule bietet erweiterten Deutschunterricht an und ist seit Anfang der 90er Jahre Partnereinrichtung des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda mit jährlichem Schüleraustausch in beiden Richtungen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hat die Gäste am 24. Juni in der Aula des Elsterschlossgymnasiums persönlich willkommen geheißen. Im Anschluss übergab er zusammen mit dem Geschäftsführer der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster (NVG), Mario Vogel, moderne Touchscreenhandys an die Schüler. Die Telefone im Wert von insge-

samt über 3.000 Euro waren zuvor ein Jahr im Unternehmen im Einsatz und werden jetzt durch andere Smartphones für die Firmenkommunikation ersetzt. „Wir wollten etwas Gutes tun und haben uns dann im Gespräch mit dem Landrat für diese Lösung entschieden, damit der Gesprächsfaden zwischen den Partnerschulen auch über die große Entfernung nicht abreißt“, sagte NVG-Geschäftsführer Vogel. Die Deutschlehrerin und Koordinatorin für die Partnerschaftskontakte in Nakło, Rosa Wenzel, freute sich über das unerwartete Geschenk. Ihren Angaben zufolge sollen die Handys zu Hause in eine Schullotterie einfließen und als Preise bei verschiedenen Anlässen an die Schüler weitergereicht werden. Bei ihrem Aufenthalt im Landkreis wohnen die 16 Schüler der 10. Klasse aus Polen bei ihren Mitschülern

aus Elbe-Elster. Im Mittelpunkt des einwöchigen Treffens stehen der gemeinsame Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Darüber hinaus gehören u.a. Fahrten nach Mühlberg und Neuburxdorf sowie nach Dresden zum Pro-

gramm. Zum Abschluss ihres Besuches in Elsterwerda nehmen die Gastschüler an der feierlichen Zeugnisübergabe des Abiturjahrgangs 2014 mit der traditionellen Bekränzung am Elsterschlossgymnasium teil. (tho)



NVG-Geschäftsführer Mario Vogel (M.) brachte 50 Handys aus seinem Betrieb mit ins Elsterschlossgymnasium und verteilte die Telefone an die Gastschüler vom allgemeinbildenden Gymnasium (Lyzeum Ogólnokształcące) in Nakło.



## Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster, Gesundheitsamt,  
besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

### Sozialarbeiter/in im sozialpsychiatrischen Dienst

#### Sie erwartet:

- Ein attraktiver Arbeitsplatz (betriebliches Gesundheitsmanagement), mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 14 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

#### Sie verfügen über:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) als Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in
- besonderes Fachwissen und möglichst Erfahrung im Umgang mit psychisch Kranken und Suchtkranken
- soziale Kompetenz, Integrations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, aktiv und engagiert an der Weiterentwicklung des Aufgabengebietes mitzuwirken
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

#### Wir erwarten:

- Beratung und Betreuung spezieller Zielgruppen durch den gesundheitlichen Sozialdienst

- Hilfe für psychisch Kranke
- Sucht- und Drogenberatung
- Hilfen für gerontopsychiatrisch Erkrankte
- Hilfen für chronisch Kranke und Behinderte
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege und Selbsthilfegruppen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit bei Gesundheitsförderangelegenheiten

Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht sein, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

**Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.07.2014 an den:**

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation und IT Service  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
E-Mail: personalamt@lkee.de  
04916 Herzberg/E.  
Telefon: 03535 461295  
www.lkee.de

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Großer Energie- und Familiensonntag im Energieort Uebigau-Wahrenbrück

Am Besucherbergwerk & Industriedenkmal Brikettfabrik Louise in Domsdorf findet am 6. Juli 2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr die 5. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster und der traditionellen Dampfzug zum Tag des Bergmanns statt.

Unter dem Motto „Tradition trifft Innovation“ werden sich neben der Schauvorführung zweier „Echtdampfbetriebener Brikettpressen“, Fahrten mit der Grubenbahn und dem Auftritt verschiedener Chöre, zahlreiche Unternehmen aus dem Bereich Metall & Elektro als Aussteller & Unternehmen der Erneuerbaren Energien, Heizungs-, Wärme- und Gebäudetechnik und Elektromobilität präsentieren.

Höhepunkt des Familientages wird unter anderem die kostenfreie Erstaufführung des Puppentheaters „Peter und das Stromfresserchen“ im Rahmen der Aktion „Energie-Puppen on Tour“ der Puppenbühne Regenbogen mobil aus Frankena sein.

Weiterhin sollen zahlreiche Experimente die Kleinsten anlocken und zum Forschen einladen.

Auch gibt es wieder das Süßigkeitenwettsuchen in der Heuarena und die UKA-Hüpfburg!

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
Schauen Sie doch vorbei - ein Besuch lohnt sich!*

*Programm unter [www.uebigau-wahrenbrueck.de](http://www.uebigau-wahrenbrueck.de) -  
Änderungen vorbehalten!*



### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

#### Essenversorgung Grund- und Oberschule Massen inkl. dem Standort Sallgast

- a) Vergabestelle:**  
Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Haupt- und Schulamt,  
Turmstraße 5,  
03238 Massen-Niederlausitz  
Tel.: 03531 / 782-17, Fax: 03531 / 70 22 27
- b) Verfahrensart:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
- c) Form:**  
Angebote sind schriftlich mit Unterschrift einzureichen
- d) Art der Leistung:**  
Essenversorgung der Grund- und Oberschule Massen an  
den Standorten Massen und Sallgast  
**Umfang der Leistung:**  
Standort Massen ca. 50 Portionen täglich  
Standort Sallgast ca. 50 Portionen täglich  
Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) gewährleistet weder  
eine Gesamtzahl von Essenportionen noch eine Mindestanzahl  
je Essenausgabe. Die o. g. Werte gelten als Orientierungswert  
ohne jegliche Verbindlichkeit.  
**Ort der Leistung:**  
2 Ausgabestellen in 03238 Massen, Finsterwalder Straße 11  
und 03238 Sallgast, Schulstraße 2 - 4
- e) Unterteilung in Lose:**  
nein
- f) Entfällt.**
- g) Ausführungsfrist:**  
ab 01.11.2014
- h) Die Verdingungsunterlagen können schriftlich bis **16.07.2014**  
bei der unter a) genannten Stelle angefordert werden.**
- i) Die **Angebotsfrist** endet am **15.08.2014**, 12.00 Uhr  
Die **Bindefrist** endet am **30.09.2014****
- j) Entfällt.**
- k) Entfällt.**
- l) Geforderte Eignungsnachweise sind in den Verdingungsunter-  
lagen beschrieben**
- m) Entfällt.**

## Bildung/Kultur

### Romantische Zeitreise durch 780 Jahre Kirchengeschichte

#### Friedersdorfer Förderverein feiert mit Gästen im historischen Ambiente

Im Jahre 1234 wurde sie erstmals erwähnt, die Kirche zu Friedersdorf, gebaut von den Zisterziensermönchen des Klosters Dobrilugk. Als vor 10 Jahren der marode Kirchturm einzustürzen drohte, gründete sich ein Förderverein, der sich für die Sanierung einsetzte und finanzielle Mittel dafür sammelte. Stolz sind die Friedersdorfer auf das, was in den vergangenen Jahren erreicht wurde. Dies wurde am Samstag gefeiert mit Musik, gutem Essen und vielen Begegnungen. Mit einem Dank an die Helfer für die Vorbereitung eröffnete Matthias Lehmann, Vorsitzender des Förderkreises der evangelischen Kirche Friedersdorf e. V. den Abend in der Kirche. Am Beginn spielten die jungen Damen vom Flötenkreis unter Leitung von Daniela Nützler. Klassische Melodien präsentierten Anna-Rebekka und Sophie Brauer auf ihren Geigen. Die Orgel wurde von Annabell Schrey und Sarah-Jane Lehmann zum Klingen gebracht. Schauspiel und Tanz um einen

verrückten Grenzstein zeigten Kinder der Klasse 4 der evangelischen Grundschule Tröbitz. Nachdem sich Künstler und Zuschauer bei deftigem Essen gestärkt hatten, begann der zweite Programmteil mit einer musikalischen Zeitreise und gelesenen Chroniktexten, die Auskunft gaben, in welchem Zusammenhang die Kirche mit Martin Luther steht oder dass es auch früher schon Beschwerden gab, wenn die Kirchturmuhren stehen blieb. Mit viel Applaus honoriert wurde die Darbietung des vierstimmigen Musizierkreises „Laudate“. Doreen und Helfried Brauer, Magdalena Heinrich und Reinhard Wild geleiteten die Zuhörer musikalisch von der Gregorianik bis ins späte 18. Jahrhundert. Gemeinsam mit der Kantorei Doberlug sangen unsere auswärtigen Gäste der Partnergemeinde aus Bergisch-Gladbach (NRW) dann noch vom wunderschönen Monat Mai.

*Antje Lehmann*



### Kultur- und Ferienregion Oberlausitz - Niederschlesien

#### Die Landkreise Görlitz und Bautzen präsentieren sich auf der Landesausstellung

Am 6. Juli 2014 präsentieren sich von 12 bis 17 Uhr die sächsischen Landkreise Görlitz und Bautzen auf der Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain. Die Kultur- und Ferienregion Oberlausitz begeistert ihre Gäste durch ein vielseitiges Angebotspektrum. Erholen in herrlichen Landschaften: vom Naturpark Zittauer Gebirge im Süden bis zum Lausitzer Seenland im Norden.

Besonders beliebt sind Fahrradfahren auf über 5.000 km attraktiven Radwegen, genussvolle Highlights für Feinschmecker, Jugend- und Familienspaß, kulturelle Erlebnisse, Oberlausitzer Umgebendehäuser sowie trinationale Ausflugsziele bis hin zu Wander- und Winteraktivitäten. Der Oberlausitzer Sechstädtebund vereint seit 1346 Bautzen, Görlitz, Kamenz, Löbau, Lauban (Lubań) und Zittau. Die Städte verzaubern mit unverwechselbarer Kultur und dem Flair historischer Altstädte.

Ein musikalisches Programm von regionaler Folklore bis internationaler Latin Musik bringen die zwei oberlausitzer Landkreise Bautzen und Görlitz auf die Bühne. Mit dabei sind:

- Fürst Pückler und Luzie  
Der Grüne Fürst der Lausitz, Fürst Pückler, und seine heißgeliebte „Schnucke“, Fürstin Lucie, stellen den Muskauer Park und Branitz sowie ihr spannungreiches Leben als Bildergalerie in theatralischen Szenen, Zitaten und Liedern vor.
- Singkreis Markersdorf e. V.  
Der Chor wurde 1986 gegründet und pflegt als gemischter Chor das deutsche Volksliedgut, Lieder der Region Neiß und den Kontakt zu polnischen und tschechischen Chören.

- Sorbische Tanzgruppe Schmerlitz e. V.

Im Städtedreieck Bautzen - Kamenz - Wittichenau, welches den geographischen Rahmen für unsere engere Heimat bildet, sind wir zuhause. Unsere Tanzgruppe besteht seit 1964. Der souveräne Gebrauch der sorbischen Sprache ist für alle unsere Mitglieder sowohl Bewahrung und gelebte Weitergabe der eigenen Identität als auch die Kunde von der Existenz eines Volkes und seiner Kultur.

Als Volkstanzgruppe pflegen wir vorwiegend sorbische Tanzfolklore und bringen auf diese Weise Traditionen und Bräuche unseres Volkes zum Ausdruck.

- Tango Misterio  
Das Bautzener Ensemble „Tango Misterio“ präsentiert seit vielen Jahren einen weltweit boomenden Tanz- und Musikstil: den argentinischen Tango. Lassen Sie sich in jedem Fall von einem geheimnisvollen Klang überraschen.

- Bloco Tucano  
... ist eine enthusiastische Trommelgruppe mit viel Elan und Spaß. Wenn es am Freitag in Doberlug-Kirchhain kracht ist das diesmal kein Gewitter von oben - die Blocos rocken auf dem Schlossgelände.

- Hot Spot  
Die musikalische Farbpalette setzt sich zusammen aus erlesenem handgemachten, melodiosen Rock, gemixt mit mitreißenden, lateinamerikanischen Rhythmen, verfeinert durch prickelnden, souligen Funk. Hot Spot formt bekannte Coversongs (z. B. von Joe Cocker, Santana, Eros Ramazzotti) auf individuelle Art und ergänzt diese durch Eigenkompositionen. Angekündigt wird auch ein Aktionsprogramm: „Mr. Dark“ & „Color for you!“ - malen mit dem „größten Pinsel der Welt“.

Einfacher als Sie  
denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



[www.lw-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

Das Bühnenprogramm wird begleitet von zwei Ausstellungen,

- Gesichter der Reformation

Die Ausstellung „Gesichter der Reformation in der Oberlausitz, Böhmen und Schlesien“ richtet den Blick auf Reformation und Gegenreformation im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien. In den böhmischen Kronländern Oberlausitz und Schlesien ging die Reformation ganz eigene Wege, die sich vom benachbarten Sachsen stark unterscheiden und auch späterhin zu lebendigen Formen wie Schwenkfeldern oder Herrnhutern fand. Die Ausstellung schildert nicht nur die historischen Ereignisse, sondern nimmt auch das ausgenommen vielfältige Erbe der Reformation bis in die Gegenwart in den Blick.

- Via sacra

Reisen ohne Grenzen. Durch Jahrhunderte. Zur Besinnung. Entlang der touristischen Route Via Sacra faszinieren sakrale Bauwerke und historische Kunstschatze im Dreiländereck Deutschlands, Polens und Tschechiens, die neugierig machen auf die Kultur- und Ferienregion Oberlausitz-Niederschlesien.

Einen Einblick in die facettenreiche Oberlausitz gewähren traditionelle Handwerker und Partner der Lausitzer Industriekultur, Freizeiteinrichtungen und Teilnehmer aus den Bereichen Kultur und Natur der Oberlausitz. Regionale Gaumenfreuden wie Kaasekullern und Sorbischer Hochzeitkuchen lassen Genießerherzen höher schlagen und Neugierige beeindruckt sein. Freizeitsportler können auf einem Parcours die neuen E-Fahrräder ausprobieren.

Für Kinder gibt es kurzweilige Angebote von B wie „Basteln von Oberlausitzer Umgebendehäusern“ bis P wie „Pinseln mit einer Künstlerin“.

Kulturtouristischer Markt:

- Touristische Botschafter der Oberlausitz
- o Krabat, Schwarzer Müller, Pumputh, Karasek
- Dilians Blaudruck, Designerin Alena Pergler
- o Traditioneller Blaudruck modern, aber authentisch verarbeitet
- Glas- und Porzellanmalerei Birgit Pattoka
- o Individuelle Veredelung von Glas- und Porzellanrohköpern

- Künstlerische Stuhlgestaltung und Comic-Malerei auf Gebrauchskeramik
- o Verwandlung von Stühlen in kleine Kunstwerke
- Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V.
- o Flora & Fauna von Sachsens einzigem Biosphärenreservat kennen lernen
- Schlesisches Museum zu Görlitz
- o Der Adel Schlesiens und der Oberlausitz
- Lessing-Museum Kamenz
- o Spannendes rund um den Dichter Lessing erfahren
- Sächsisches Industriemuseum - Energiefabrik Knappenrode
- o Industriekultur live erleben
- Förderverein Besucherbergwerk F60 e. V.
- o Der liegende Eiffelturm der Lausitz
- Weissgerbermuseum Doberlug-Kirchhain
- o Einmalig in Europa: Darstellung des Weißgerberhandwerks
- Domowina-Verlag GmbH
- o Publikationen in Obersorbisch, Niedersorbisch und Deutsch
- Verlag Gunter Oettel
- o regionale und historische Publikationen in breiter Themenvielfalt
- Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Die genannten Beteiligten freuen sich auf einen Besuch auf der Landesausstellung, um mit ihren Angeboten und Darbietungen einen ersten kleinen Eindruck von der spannenden Kultur- und Ferienregion Oberlausitz vermitteln zu können.



## Theaterfahrten 2014

Bitte schon reservieren

### Sa. 02.08.2014 „Seekonzert“ 18.00 Uhr, Wörlitzer Park

Seekonzert mit dem Jupiter-Quartett Berlin. Der Klassiker unter den Veranstaltungen. Bewährter Dreiklang aus Gondelfahrt über die Seen und Kanäle des Wörlitzer Parks, reichhaltigem Abendessen mit Getränken auf den Gondeln und einem Konzert an den schönsten Stellen des Parks, dem Sie vom Wasser aus lauschen können. Ein einmaliges Erlebnis! Ablegen der Gondeln jeweils 18 Uhr an der Gondelstation, Wörlitzer Park. Bei ungünstiger Witterung Konzert in der Kirche St. Petri, Abendessen im Ringhotel »Zum Stein« sowie Kostenerstattung für den Ausfall der Gondelfahrt.

### So. 14.09.2014 Potsdam Neues Palais Beginn 15.00 Uhr

Mit erlesener Reitkunst, festlicher Barockmusik, Gesang, Tanz und prachtvollen Kostümen wird die wahre und bewegende Geschichte eines jungen Paares erzählt, dessen Liebe sich gegen Intrigen am preußischen Hofe behaupten muss. Im Herzen der märchenhaften Kulisse der Potsdamer Schlösserlandschaft entführt sie LE CARROUSEL DE SANSSOUCI auf eine Zeitreise an den Hof Friedrichs des Großen.

### So: 26.10.2014 „Der kleine Horrorladen“ Staatsop. Dresden 15.00 Uhr

Die bluttrinkende Pflanze Audrey Zwo entwickelt im heruntergekommenen Blumenladen ihr Eigenleben und bringt mit ihrem stetigen Durst nach Blut den armen Angestellten in Bedrängnis.

Es ist ein temporeiches Musical mit schmissigen Songs und schwarzem Humor.

### So. 30.11.2014 „Der Nussknacker“ im Gewandhaus Leipzig ein Ballett von P. Tschaikowsky

Es ist die Geschichte von Kindern denen am Weihnachtsabend ein geschenkter Nussknacker im Traum ferne Länder und ferne Völker zeigt. Karte ca. 52,-€

### So. 21.12.2014 „Der Zauberer von Oss“ Musical in der MUKO Leipzig.

Auf einer Farm von Kansas lebt ein Mädchen bei Tante Em und Onkel Henry. Eines Tages trägt ein Wirbelsturm das kleine Häuschen über den Regenbogen in ein fernes Land, in dem die Schlaraffen leben, und es erschlägt eine böse Hexe. Doch so märchenhaft die Welt auch erscheint, das Heimweh überwältigt und der Wunsch, wieder nach Hause zu gelangen, scheint unlösbar. Nur der Zauberer von Oss kann ihr da behilflich sein.

#### Änderungen vorbehalten

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule mittwochs von 09:00 – 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 03535 46 5302 oder an den anderen Tagen unter 03535 23994 gern entgegen.  
E-Mail: [martina.schwarzer@lkee.de](mailto:martina.schwarzer@lkee.de)

## Kultur- und Veranstaltungskalender

**Donnerstag**

**3. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**Crinitz**, Waldbad, Großer Preis Ci-Ki-Tri (Triathlon) des SV Neptun 08 Finsterwalde e. V.

**Freitag**

**4. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**16:00 Uhr, Ahlsdorf**, Festscheune des Guts Ahlsdorf, „Der begehrte Kirchturm. Szenen einer Nachbarschaft“, Komödie in fünf Szenen nach der Sage vom Kirchturm zu Hohenkuhnsdorf, Theateraufführung

**18:00 Schlieben**, Historische Kellerstraße Schlieben, Zisterzienser-Mönche des Klosters Dobrilugk öffnen ihre Weinkeller zum 421. Moienmarkt

■ **Konzert**

**18:00 Uhr, Neudeck**, Schloss, Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg im Rahmen der Landesausstellung zugunsten der Erhaltung und Sanierung von Schloss Neudeck

**19:00 Uhr, Bönitz**, Kirche, Konzert zum Lobetanz

**19:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, St. Nikolai-Kirche, Orgelkonzert „Alte Lieder wachgeküßt“, Orgelimprovisationen über Choräle aus Preußen und Sachsen

**19:30 Uhr, Gräfendorf**, Dorfkirche, Musik zum Wochenende

**Samstag**

**5. Juli 2014**

■ **Tanz**

**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30

www.singeltanz-schilda.de

■ **Sonstiges**

**Falkenberg**, „Haus des Gastes“, 60 Jahre Kita ASB

**Gräfendorf**, Beachnacht Volleyball, Gräfendorfer Sportverein 1990 e. V.

**09:30 - 10:15 Uhr, Finsterwalde**, Marktplatz, Kultureller Wochenmarkt mit dem Frauenchor der Sängerstadt

**15.00 Uhr, Martinskirchen**, Sommerfest am Schloss, u. a. mit Künstlern der Region

**15:30 Uhr, Schönevalde**, Abschied von der Turnhalle

**18:00 Uhr, Wahrenbrück**, Grillabend auf dem Mühlenhof  
**20:00 Uhr, Falkenberg**, am Kiebitz, Nachtangeln

■ **Konzert**

**17:00 Uhr, Doberlug**, Schlosswiese, Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 und Johannes Brahms' Symphonie Nr. 4, Brandenburger Sommerkonzerte

**20:00 Uhr, Lichterfeld**, Besucherbergwerk F60, Genesis Classic mit Ray Wilson & Band an der F60

**Sonntag**

**6. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Schönborn**, Ostdeutsche Trial Meisterschaft im Fahrradtrial

**10 - 16 Uhr, Domsdorf**, Brikketfabrik „Louise“, Dampfzug zum Tag des Bergmanns, Familiensonntag und 5. Erneuerbare-Energie-Messe Elbe-Elster, Erstaufführung Puppentheater  
**12 - 17 Uhr, Doberlug**, Schlosssareal, „Tag des Landkreises Bautzen/Görlitz“ mit zahlreichen Attraktionen, 2 Ausstellungen und regional-typischen Produkten

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen**, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage  
**13:00 Uhr, Lindena**, Jugendtag in Lindena, Fahr- und Reitverein Lindena und Umgebung e. V.

**15:30 Uhr, Finsterwalde**, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „In Memoriam“, Erinnerungsnachmittag für den Finsterwalder Maler Eckhard Böttger anlässlich seines 60. Geburtstages

**16:00 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Graziano“ und „Geschwister Niederbacher“, Stimmen aus Südtirol, Eintritt: 25 Euro

**Finsterwalde/Crinitz**, Öffentliche Fahrt der Niederlausitzer Museumsbahn

**18:00 Uhr, Martinskirchen**, Sommerfest am Schloss mit Theateraufführung

**Montag**

**7. Juli 2014**

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8,

„The Wolf of Wall Street“, Drama

■ **Sonstiges**

**17:00 Uhr, Uebigau**, Bibliothek, Ausstellung Corina Bernhardt aus Plessa

**Dienstag**

**8. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**10:00 Uhr, Uebigau**, Denkmal des Monats „Markt 17“ der AG Historischer Stadtkern

**Wiepersdorf**, Seniorenfest

**Mittwoch**

**9. Juli 2014**

■ **Seniorenkino**

**14:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Bis zum Horizont, dann links“, Komödie

**Freitag**

**11. Juli 2014**

■ **Konzert**

**19:30 Uhr, Arnsnesta**, Dorfkirche, Musik zum Wochenende

■ **Sonstiges**

**19:00 Uhr, Doberlug**, Klosterkirche, „Wen küsst ...“, Lesung und Gespräch mit Elbe-Elster-Landrat Christian Heinrich-Jaschinski

**19:00 Uhr, Uebigau**, Schlosspark, „Lesung im Park“ mit der Künstlerin „Heike Kellermann“, satirische und melancholische Lieder und Texte, VVK: 5 Euro, Abendkasse: 6 Euro

**Samstag**

**12. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**Schmerkendorf**, 5. Oldtimertreffen

**11 - 18 Uhr, Doberlug**, Schlosssareal, „Tag des Landkreises Teltow-Fläming“, u. a.

mit buntem Bühnenprogramm, Ausstellungen und kulinarischen Köstlichkeiten

**14:00 Uhr, Wiepersdorf**, Heideleandhalle, Sommerfest

**14:00 Uhr, Stolzenhain**, Röderschänkenhof, Floh- und Trödelmarkt und Ausstellung

**15:00 Uhr, Bernsdorf**, 22. Wasserfest u. a. mit Wassergaudi, Beach-Party, Fackelumzug, Udo-Lindenberg-Double

**15 - 19 Uhr, Finsterwalde**, Freizeitzentrum „White House“, Sommerfest

**16:00 Uhr, Löhsten**, Sportplatz, Parcours der Vereine zum Löhstner Dorffest, Kids & Co. e. V.

**18:00 Uhr, Herzberg**, DAV Gewässer, Hegefischen/Nachtangeln, Angelsportverein Herzberg e. V.

**Sonntag**

**13. Juli 2014**

■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Frauenhorst**, Dorfkirche, Bläserkonzert mit dem Herzberger Bläserensemble

**16:00 Uhr, Saxdorf**, Pfarrgarten, „Concert Royal“, Bläsermusik des 18. Jahrhunderts mit dem originalen Instrumentarium der jeweiligen Epochen und Länder

■ **Sonstiges**

**09 - 12 Uhr, Schacksdorf**, Gasthaus Zierenberg, Wanderung ins Naturparadies Grünhaus

**11:00 Uhr, Stolzenhain**, Röderschänkenhof, Floh- und Trödelmarkt und Ausstellung

**14:30 Uhr, Bernsdorf**, 22. Wasserfest mit Kaffeetrinken und Bernsdorfer Bingo

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen**, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

**20:00 Uhr, Neudeck**, Schloss, Public viewing: Fußball-WM/Endspiel

**Montag**

**14. Juli 2014**

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8,

„Dallas Buyers Club“

■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Uebigau**, Bibliothek, neue Gesellschaftsspiele

**Dienstag****15. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Uebigau, GS Uebigau, Informationsveranstaltung: „Was ist Cyber-Mobbing?“**

**Mittwoch****16. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek: „Wo Preußen Sachsen küsst“, Malwettbewerb mit der Malerin Marion Weigel aus Falkenberg**

**10 - 12 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Keramik-Workshops für Kinder mit der Kunstpädagogin Maria Sagurna, Begleitprogramm zur Ausstellung**

**19:00 Uhr, Elsterwerda, Rudolf-Breitscheid-Str. 9, Heiko Richter aus Ungarn spricht über das Leben des jüdischen Lehrers Dr. Mayerowicz, Landeskirchliche Gemeinschaft Elsterwerda**

**Donnerstag****17. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Runder Tisch zum Thema „Drogen und Alkohol“, gemeinsame Veranstaltung mit der Jugendkoordinatorin**

**Freitag****18. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Vorlesefrühstück im Schlosspark Uebigau**

**Samstag****19. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**16:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Start: Haus des Gastes, Romantische Sommerabendtour, genussvolles Radeln und geselliger Sommerabend, Leitung der Radtour: Lothar Wendt**

**19:00 Uhr, Lichterfeld, Besucherbergwerk F60, Pyro Games 2014, musikalisch inszenierte, gigantische Feuershow**

**19:30 Uhr, Schönnewalde, Radlerklause, Hofkonzert**

**20:00 Uhr, Doberlug, Schlosswiese, „Nabucco“, Open-Air-Aufführung der Verdi-Oper**

■ **Tanz**

**20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30**

www.singeltanz-schilda.de

**Sonntag****20. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**10:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Die Glaskünstlerin Chris Bird-Jones - Ausstellungseröffnung zur Werkschau**

**11:30 bis 17:00 Uhr, Winkel, Landgaststätte „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage**

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

**Kolochau, Garbenfest**

■ **Tanz**

**15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz, Anmeldung unter Tel.: 035341 10254**

■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche und Schlossareal, Das Besondere Konzert des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster, „Vokalconsort Leipzig - A tribute to John Lennon“ und „ONAIR Berlin - Vokales der Spitzenklasse“**

**Montag****21. Juli 2014**■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Alles inklusive“, Komödie**

**Mittwoch****23. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**10 - 12 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Keramik-Workshops für Kinder mit der Kunstpädagogin Maria Sagurna**

**Freitag****25. Juli 2014**■ **Konzert**

**19:30 Uhr, Frauenhorst, Musik zum Wochenende**

■ **Sonstiges**

**19:00 Uhr, Drasdo, Kegelhahn, Männerabend**

**Samstag****26. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**10 - 17 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Keramik-Workshop mit der Keramikerin Christel Kiesel, Begleitprogramm zur Ausstellung**

**Malitschkendorf, Freizeitzentrum, Sportfest**

**20:30 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Stummfilm und Orgel: „Mutter Krauses Fahrt ins Glück“**

■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Saxdorf, Pfarrgarten, „vocalis ensemble dresden“, geistliche und weltliche Chormusik alter Meister**

**16:00 Uhr, Friedrichsluga, Dorfkirche, Vokal-Konzert unter Leitung von Kantor Gerhard Noetzel**

**Sonntag****27. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**10 - 17 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Keramik-Workshop mit der Keramikerin Christel Kiesel, Begleitprogramm zur Ausstellung**

**11 - 18 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Tierparkfest**

**12 - 17 Uhr, Doberlug, Schlossareal, „Tag des Landkreises Meißen“ mit lokalen Spezialitäten und sächsischen Weinheiten, Winzerchor und vielem mehr**

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

**15:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Jahr und Tag - Vom Morgen bis zum Abend, 3. Konzertwochenende der Konzertreihe „Mixtur im Bass“**

**Montag****28. Juli 2014**■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Drecksau“, Komödie**

**Dienstag****29. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Herzberg, Markt, Handwerkermobil**

**Mittwoch****30. Juli 2014**■ **Sonstiges**

**10 - 12 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Keramik-Workshops für Kinder mit der Kunstpädagogin Maria Sagurna, Begleitprogramm zur Ausstellung**

**14 - 17 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Seniorentreff mit Voranmeldung**

**Ausstellungen**

■ **Achtung!** Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ **vom 7. Juni bis 2. November 2014, Schloss Doberlug**

■ **bis 6. Juli 2014**

**Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“ Michael Klose, Arnsdorf, Grafik, Malerei**

■ **22. Juni bis 6. Juli 2014, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“, Seitenkapelle, Fotoausstellung „GartenVielfalt ArtenVielfalt“**

■ **7. Juli bis 24. August 2014, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Reinhard Springer (Dresden)**

- Radierungen, Galeriegespräch am **18.07., 19 Uhr**

■ **bis 9. August 2014, Herzberg, Galerie Bürgerzentrum, Ausstellung Malerei, Wulf-Jürgen Adler**

■ **bis 17. August 2014, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Der Himmel stand in Flammen ...“ - Die Kriegserinnerungen des Militärarztes Dr. Max Schneider 1914 - 1918**

■ **bis 24. August 2014, Altenau, Ateliers und Galerie E.R.N.A. und Paul Böckelmann, Alter Pfarrhof, Dorfstr. 4, „stummlaut“, 65 Bilder von Karen Böckelmann (1979 - 2009)**

■ **bis 14. September 2014, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Tiefe Sandmeere ... niedliche Städgen ... tätige Bewohner“, Doberlug-Kirchhain und die Niederlausitz im Bild historischer Karten, Ausstellung des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam**

■ **bis 29. September 2014, Gut Saathain, Ausstellung zum Fotowettbewerb „Wenn einer eine Reise tut, dann ... gibt es was zu sehen.“**

■ **bis 12. Oktober 2014, Schloss Neudeck**, „Elisabeth Jenny, genannt Ella Lettre“, Ausstellungsporträt der Künstlerin und Unternehmerin Ella Lettre (1890 - 1976)

■ **bis 26. Oktober 2014, Werenzhain**, Atelierhof, Salzglaser, Bauhaus-Design, und Neoexpressionismus, Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog

■ **bis 31. Oktober 2014, Hohenleipisch**, Töpferei Anett Lück, „Sächsische Kannen und preußische Krüge“, Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion Brandenburg-Sachsen

■ **bis 2. Nov. 2014, Finsterwalde**, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

■ **bis 2. Nov. 2014, Werenzhain, KUNST . HAUS am See**, Atelier & Ausstellung Angela Willeke, Werenzhainer Ziegelei 01, Ausstellung anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Sachsens Glanz und Preussens Gloria“, **Sa./So. 14 - 17 Uhr** und nach tel. Vereinbarung

■ **bis 2. Nov. 2014, Doberlug**, Ev. Gemeindezentrum, Jugend trifft Historie - Kunstinteressierte auf Spurensuche/samstags u sonntags, **13 - 17 Uhr**

■ **bis 2. November 2014, Stolzenhain**, Röderland, Museumsgaststätte Röderschänke „Musspreußen und die DDR“, Dokumente und Karten zur preußisch-sächsischen Grenze

■ **bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, 1815. Als damals wir „Mußpreußen“ wurden

■ **bis 30. Nov. 2014, Doberlug-Kirchhain**, Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1,

■ **24. Juni bis 14. September 2014, Finsterwalde**, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Tiefe Sandmeere ... niedliche Städgen ... tätige Bewohner“, Doberlug-Kirchhain und die Niederlausitz im Bild historischer Karten, Ausstellung des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam

■ **Dauerausstellung samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga**, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

■ **Dauerausstellung**  
Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags und donnerstags von 9 - 12 Uhr**, Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichterfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

## Sonstiges

■ **Orgelmusik bis 26. Oktober 2014, Doberlug**, Klosterkirche immer sonntags, **15:00 Uhr**, „Orgelmusik zur Kaffeezeit“

■ **Dorffeste**  
4. bis 6. Juli 2014, **Grassau**, Dorffest  
5. bis 6. Juli 2014,

**Langennaundorf**, „80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Langennaundorf, Dorffest

5. und 6. Juli 2014, **Beyern**, Sport- und Dorffest

11 bis 13. Juli 2014, **Löhsten**, Dorffest

18. bis 20. Juli 2014, **Sorno**, Sportplatz, 25. Dorffest

19. bis 20. Juli 2014, **Beiersdorf**, Dorffest, u. a. Sonntag mit Frühschoppen der FFW

25. bis 27. Juli 2014, **Rahnisdorf**, Dorffest

25. bis 27. Juli 2014, **Gräfendorf**, 49. Sportfest

25. bis 27. Juli 2014, **Schmerkendorf**, Dorf- und Heimatfest sowie 100 Jahre Sportverein Schmerkendorf

26. und 27. Juli 2014, **Hillmersdorf**, Dorffest

■ **Moienmarkt**  
4. bis 6. Juli 2014, **Schlieben**, 421. traditioneller Moienmarkt

■ **4. bis 6. Juli 2014, Bönitz**, 379. Bönitzer Lobetanz mit Kinder-, Sport- und Heimatfest

■ **5. und 6. Juli 2014, Finsterwalde**, Segelflugplatz, Flugplatzfest

■ **5. und 6. Juli 2014, Finsterwalde**, Stadion des Friedens, Benefiz-Fußball-Turnier mit Familienprogramm und Tanzabend, tecis AG Finsterwalde

■ **5. und 6. Juli 2014, Langennaundorf**, „80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Langennaundorf“, mit Einweihung der neuen Fahrzeughalle

■ **5. und 6. Juli 2014, Uebigau**, Familienzelten der Glückskinder Uebigau e. V.

■ **Rothsteiner Felsenfest**  
11. Bis 13. Juli 2014, **Rothstein**, traditionelles Rothsteiner Felsenfest

■ **11. bis 13. Juli 2014, Wehrhain**, Motorradtreffen

■ **11. bis 13. Juli 2014, Falkenberg**, Gartenfest der Gartensparte „Schreiber Nord“

■ **14. bis 19. Juli 2014, Falkenberg**, Jugendzentrum „Clean“, Zeltlager, mit Anmeldung

■ **10. Juli bis 22. August 2014, Uebigau**, Bibliothek, Aktion „Sommer-Ferien-Lese-Club“ mit vielen interessanten Veranstaltungen, Büchern u. v. m.

■ **10. Juli bis 22. August 2014, Uebigau**, Schreibwettbewerb 2014 für Schüler und Erwachsene

■ **18. bis 20. Juli 2014, Polzen**, 11. Schappiner Pferdesport-Tage des Reitclubs „Am Schappin e. V.“

■ **19. bis 20. Juli 2014, Wiederau**, 43. Anglerfest, Samstag ab 16 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr

■ **25. Juli 2014, Finsterwalde**, Freizeitzentrum „White House“, 2. Erlebniswoche

■ **25. und 26. Juli 2014, Polzen**, Countryfest

■ **27. bis 29. Juni 2014, Uebigau**, Schützenfest

„Tag der offenen Tür“

■ **28. bis 29. Juni 2014, Lönnewitz**, Flugplatz, Fliegerclub Falkenberg „Die Falken“ e. V.

■ **Schlossbesichtigung Schloss Neudeck, bis 12.10.2014**, jeweils **sonntags**, in der Zeit von **10:00 bis 16:30 Uhr**, Besichtigung der Schlossanlage, Führungen und Ausstellungen zur Historie

■ **Kahnfahrt**  
Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten**

Kontakt Herr Karsten Jurischka  
Tel.: 035341 23363 oder  
0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**  
Immer montags,

**17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden,... SEID DOCH AUCH MIT DABEI!

■ **Feuerwehrmuseum**  
Jeden **Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr**, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache.

Tel.: 03531 2704

■ **Besucherzentrum**  
Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtneriehaus **Fürstlich Drehna** ist von **April bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis 15 Uhr**. An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region. Faltblätter und Wanderkarten geben Anregungen für individuelle Erkundungstouren. Zum Beispiel empfiehlt sich Calauer Schweiz - südlich von Calau - auch ungeübten Wanderern. Von Werchow aus führen kurze, abwechslungsreiche Wege zum sagenumwobenen „Goldborn“, durch die grüne „Hölle“ und auf den Kuhringsberg. Auf der Südseite der „Schweiz“ erschließt der Heedekornweg das Luckaitztal mit schönen Teichlandschaften und den „Plinsdörfern“.

Auskunft: Naturpark-Info,  
Tel. 035324 3050

## Fortbildungsangebote

■ **2. Juli 2014**  
**14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz**, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Pflege“, Referentin: Anett Nicklisch - Diplom-Psychologin & Ergotherapeutin, Kosten: 30 Euro p. P.

■ **9. Juli 2014**  
**14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz**, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Wundinfektion und Behandlung der Wundumgebung“, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten und Fallbeispiele, Referent: Victor Steindel, Verkaufs- und Anwendungsberater moderne Wundversorgung und Wundexperte ICW, Kosten: 30 Euro p. P.

## Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bei Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535 465600